

an Wattenbach habe ich ein paar correkturen
zu Ihrer ausgabe der geste Apollonii jetzt ein-
gefasst. in nächster zeit werde ich an die
ausarbeitung einer kleinen schrift über die
karoling. dichter gehen; da ich für den III, 1
band I u II noch mal durchgenommen habe
und noch durchnehme, haben sich mir eine
reihe von bemerkungen ergeben, die, wenn zu
nichts anderem, doch dazu dienen werden die
forschung über diesen gewerz in fluss zu
bringen, zu dem wir der material jetzt so
vollständig überwältigt sind. natürlich
werden auch emendationen und hsl. fragen
ihren raum dabei beanspruchen. W Meyer
ist wieder mit metrischen studien beschäftigt,
die aus dem karolingertum sehr zu fließen
kommen werden.

Nicht wahr, in Weimar bei Baeklan wird
gedruckt? würden Sie nicht die gütlichkeit haben,
dort die reise mich betreffend ergehen
lassen?

auf Ihre freundliche anfrage über meine gesun-
dheit theile ich Ihnen mit, dass ich mich augen-
blicklich ausgeheilt und befinde und alle sorge
zu formeller und glücklicher fahrt aufgeschoben
habe
Ergebenst Ihr Ludwig Traube